

Fortschreibung des Qualitätsprogramms vom 11. November 2008 durch die Steuergruppen

II. Fortschreibung in den Schuljahren

2. Fortschreibung durch die Steuergruppe 2011 bis 2013

Schwerpunkte

Umsetzung der mit der AQS und der ADD vereinbarten Zielsetzungen

Folgende Zielsetzungen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität im Rahmen des Orientierungsrahmens Schulqualität sind vereinbart worden:

1. Verbesserung der Kommunikation mit den Ausbildungsbetrieben durch Einführung einer E-Mail-Kommunikationslösung
2. Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit externen Partnern

Über die Fachbereichsleiterkonferenzen und Evaluationsrückmeldungen werden diese Ziele kontinuierlich verwirklicht.

Es wurden bereits über 600 E-Mail-Adressen von Betrieben eingepflegt, so dass wir schon ca. 80 % der Betriebe erfasst haben und bei den neu einzuschulenden Schülern dies weiter vervollständigen, da bei den neuen Anmeldebögen die E-Mail-Adressen erfasst werden.

Über einen von der Steuergruppe entwickelten Vordruck werden die Aktivitäten unter Beteiligung externer Partner dokumentiert. Außerdem präsentieren auf dem jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür bzw. Berufsinformationsmarkt jeweils vier Fachbereiche beispielhaft ihre vorgenommene Aktivität, z. B. Kooperationen mit dem Gastgewerbe, Erzieher, Körperpflege usw.

In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer hat die Schule bisher mit verschiedenen dualen Partnern einen Kooperationsvertrag geschlossen, der eine noch intensivere Zusammenarbeit auf verschiedenen Feldern vorsieht. Es sind bisher die Firmen:

- Volksbank RheinAhrEifel
- Seehotel Maria Laach
- Steigenberger Hotel in Bad Neuenahr
- Horst Klaes GmbH in Ahrweiler
- Gebrüder Rhodius in Burgbrohl
- Lackfabrik Jansen in Ahrweiler

Im Schuljahr 2013/2014 ist der zweite Besuch der AQS vorgesehen. Die Online-Befragung wird im Zeitraum vom 18.11. bis 05.12.2013 stattfinden. Der Evaluationsbesuch erfolgt am 24.03.2014.

Studientage zur Verbesserung der Unterrichtsqualität

Der am 18.10.2012 durchgeführte **Studientag „Museumpädagogische, geschichtliche und kulturelle Fort- und Weiterbildung“** am Beispiel Köln entspricht dem Leitbild in unserem Qualitätsprogramm und bezieht sich auf den Orientierungsrahmen Schulqualität (Ziffer VI: Professionalität des Personals, externe Kooperation der Schule, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, Durchführung gemeinsamer Projekte) sowie den Auswertungen des AQS-Berichts vom 31.10.2010. Zudem wird in der pädagogischen Zeitschrift Schulverwaltung spezial, Heft 3/12 in einem Aufsatz „Schulische Vernetzung in die Region“ auf die fruchtbare Vernetzung der Schule hingewiesen.

Der nächste **Studientag** steht unter dem wichtigen Thema **„Lehrergesundheit“** und findet am 20.11.2013 statt. Die Workshops und Dozenten werden vom Institut für Lehrergesundheit der Uni Mainz in Kooperation mit dem schulpsychologischen Beratungszentrum des PLI in Mayen koordiniert, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Online-Befragung, die zu diesem Thema Anfang des Jahres 2013 im Kollegium durchgeführt wurde.

Zukünftige Schwerpunktsetzung der Qualitätsarbeit

Aus einer von den Fachbereichsleitern im Kollegium durchgeführten Umfrage ergeben sich folgende Vorschläge für die künftige Schwerpunktsetzung:

- Umgang mit permanent störenden Schülern / Deeskalationstraining (Konzeptentwicklung in der HBF RC, das mit Hilfe der Steuergruppe in weiteren Vollzeitklassen nichtschulpflichtiger Schüler implementiert werden soll.
- Weitere Umsetzung der individuellen Förderung in anderen Schulformen. Die seit 2009 kontinuierlich vorgenommene individuelle Förderung im Berufsvorbereitungsjahr und in der Berufsfachschule I soll auf andere Schulformen, z. B. HBF und Berufliches Gymnasium ausgeweitet werden. Geplant ist die bereits gemachten Erfahrungen den anderen Bildungsgängen vorzustellen und auch eine notwendige Fort- und Weiterbildung anzubieten.
- Implementierung der Bildungsstandards für die allgemeine Hochschulreife in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch im Beruflichen Gymnasium und deren Umsetzung nach dem Orientierungsrahmen für Schulqualität.
- Die starke Fluktuation in der höheren Berufsfachschule erfordert eine Verbesserung der Absprache im Team bzgl. der kompetenzorientierten Arbeitspläne. Von daher sind im Schuljahr 2013/14 Teamtage zur Einbindung neuer Lehrkräfte und zur Aktualisierung der bestehenden Arbeitspläne vorgesehen.

Neben dem offenen Angebot individueller Fortbildungen bietet die Steuergruppe hier ihre Unterstützung bei der Organisation von Förder- oder Arbeitsgruppen an, die sich mit diesem Thema befassen und hier Lösungen für Klassen, Fachbereiche oder Abteilungen anstreben und einrichten wollen.

Wir stellen uns die Aufgabe der Steuergruppe hier koordinierend, vermittelnd und unterstützend vor.

Stand: Juni 2013 Rieck/Texte/Qualitätsprogramm/Fortschreibung2